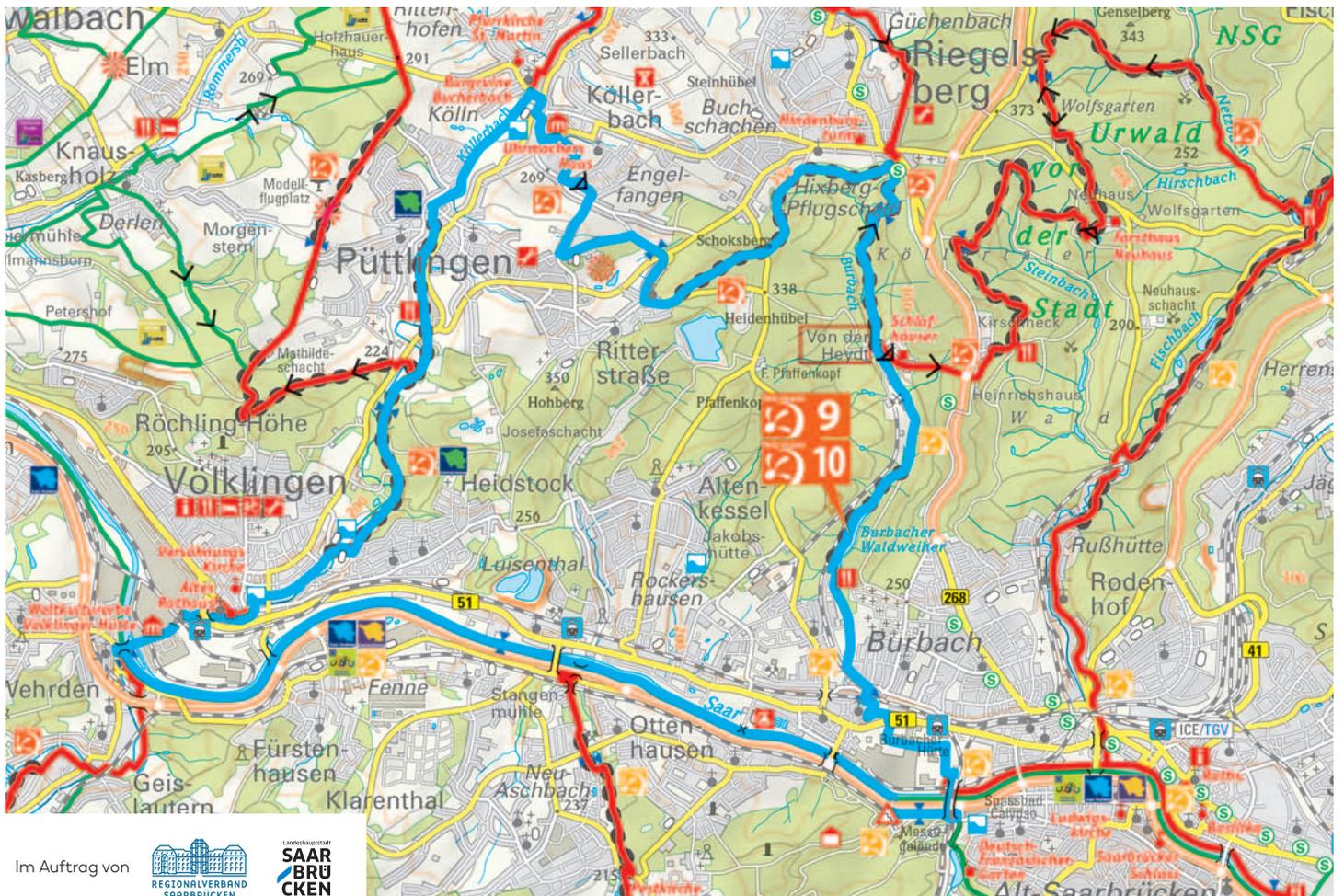




 TOUR 9
Burbach-Köllertal-Runde



Foto: Elke Dubois



Im Auftrag von





Burbach-Köllertal-Runde



Start: Saarbrücken-Burbach, Wanderparkplatz am Burbacher Waldweiher
Empfohlene Richtung: gegen den Uhrzeigersinn

Belag: teils asphaltiert, teils geschottert
Steigungen: in der empfohlenen Fahrtrichtung eine stärkere Steigung zu Beginn, anschließend eher bergab und eben
Schwierigkeit: mittel

Landschaft: waldreich, schattig
Kindertauglich: ab 12 Jahre

Geeignet für: Radler*innen mit Ausdauer, Familien mit größeren Kindern

ÖPNV-Anbindung: Bahnhöfe: Saarbrücken, Saarbrücken-Burbach, Völklingen / Saarbahn: Lebach – Sarreguemines, Haltestelle Heinrichshaus

Ausflugsziele:

Püttlingen-Köllerbach: Saarländisches Uhrenmuseum / Völklingen: UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Übernachtung:

Ferienwohnungen, Gästezimmer, Hotels: Püttlingen, Saarbrücken, Völklingen
Rast: Burbacher Waldweiher, Püttlingen, Saarbrücken, Völklingen
Fahrrad-Reparatur: Riegelsberg, we cycle / Saarbrücken, diverse / Völklingen, Zweirad Ferring

Tipp:

Burg Bucherbach in der Stadtmitte von Köllerbach als schöner Picknickplatz. Und ein Stopp an der Wasserbüffelweide im Köllertal.

Info:

Tourist Information im Rathaus
 Saarbrücken, Rathausplatz 1,
 66111 Saarbrücken, +49 (0)681 95909200,
 visit.saarbruecken.de

Tourist Information im Schloss
 Saarbrücken, Schlossplatz 1-15
 66119 Saarbrücken, +49 (0)681 506-6006
 regionalverband-saarbruecken.de/
 touristinfo

Tourenverlauf gegen den Uhrzeigersinn:
 Saarbrücken-Burbach Waldweiher –
 Burbachtal – Ortsrand Riegelsberg –
 Ritterstraße – Engelfangen – Köllertal –
 Walpershofen – Herchenbach – Rittenhofen –
 Püttlingen – Röchling-Höhe – Völklingen –
 Weltkulturerbe Völklinger Hütte – Saar-Radweg
 Burbach – Saarbrücken-Burbach – Burbacher
 Waldweiher



Foto: Köllertalradweg 2016 T. Rende

Start der Tour ist in Saarbrücken-Burbach am „Burbacher Waldweiher“. Der gelben Vélo visavis Markierung folgend geht es zunächst am linken Seeufer entlang durch das grüne Burbachtal Richtung Riegelsberg. Unterhalb von Von-der-Heydt wechselt das Velo-visavis Logo die Farbe, die rote Markierung der Haupttroute führt weiter ins Köllertal. Jetzt beginnt der langgezogene, etwas mühsame Anstieg bis Riegelsberg. Kurz vor dem Ortseingang biegt die Tour, der roten Velo visavis Markierung folgend, nach links Richtung Püttlingen ab. Oberhalb des Püttlinger Ortsteils „Ritterstraße“ stößt die Streckenführung auf die ehemalige Bergehalde „Viktoria“. Ein Pfad schlängelt sich zum Gipfelkreuz in 403 Metern Höhe. Von oben bietet sich ein toller Rundumblick, auch auf das Saarpolygon, das Landes-Wahrzeichen für den Bergbau.

Zurück im Sattel geht es über kleine Nebenstraßen stetig bergab durch Engelfangen Richtung Püttlingen-Köllerbach. Linker Hand liegt das „Saarländische Uhrenmuseum“ mit über 600 interessanten Exponaten und einer original erhaltenen Uhrmacherwerkstatt. Gegenüber eröffnet sich an der Hauptstraße ein kleiner Park, rund um die restaurierten Mauerfundamente der Burg Bucherbach, ein einladender Picknick-Platz. An der Ampel geht es links herum über den Köllerbach und noch mal links herum Richtung Püttlingen. Ab jetzt folgt die Tour der Beschilderung des Köllertal-Radweges (grüne Saarland-Silhouette auf blauem Grund). Es folgt der schönste Abschnitt der Tour.

Der Radweg schlängelt sich am Bach entlang, auf der anderen Seite Wiesen und Weiden mit originellen Bewohnern: Wasserbüffel und Konik-Ponys, eine alte polnische Nutztierasse, die an die europäischen Wildpferde erinnert. Vorbei am Kulturbahnhof Püttlingen mit Gastronomie und Biergarten verläuft die Strecke bis Völklingen. Für das Durchqueren der Stadt gilt es besonders gut auf die Beschilderung und den Verkehr zu achten. Der Haupteingang zum UNESCO Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“ liegt direkt am Weg. Ein Rundgang durch die alte Hüttenanlage ist ein Abenteuer. Tief hinein geht es in die dunklen Gänge der Möllerhalle, hoch hinauf auf die Aussichtsplattform am Hochofen. Ein absolut lohnenswerter Stopp!

Zurück im Fahrradsattel quert die Route die Saar und stößt auf den Saar-Radweg, der eben und sehr bequem zurück nach Saarbrücken verläuft. Achtung, auf Höhe der markanten blauen Gebäude der „Saar Stahlbau GmbH“. Hier zweigt der Weg nach rechts ab, durch die Unterführung unter der Autobahn hindurch. Immer der Beschilderung nach Burbach folgend quert die Route am Rande des ehemaligen Saarbrücker Messegeländes auf einer Stahlgitter-Eisenbahnbrücke den Fluss. Sie führt weiter über das Gewerbegebiet „Saarterrassen“, dem revitalisierten Gelände der ehemaligen Burbacher Hütte, nach Burbach hinein. Am Stadtrand verläuft der Geh-Radweg durch die Schrebergärten im unteren Burbachtal zurück zum Waldweiher, dem Ausgangspunkt dieser erlebnisreichen Radtour.

